

Datum 03.08.2020	Aktenzeichen: I.4	Verfasser: Johansson
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/419/2020		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur u. Sport	18.08.2020	öffentlich
Gemeindevertretung	02.09.2020	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Erhöhung der Stundenzahl der Stelle "Schulsozialarbeit" - Aufhebung des Sperrvermerkes

Sachverhalt:

Bereits im letzten Jahr war die Schulleitung der Grundschule Laboe mit der Bitte an den Schulträger herangetreten, die Stelle für Schulsozialarbeit an der Grundschule, von bisher 15 auf künftig 20 Wochenstunden zu erhöhen. Die Gemeindevertretung hatte seinerzeit entschieden, die Erhöhung der Stelle in den Stellenplan aufzunehmen, allerdings unter der Vergabe eines Sperrvermerkes.

Die Personalmehrkosten betragen pro Jahr rd. 6.750,00 € und wurden in den Haushalt 2020 eingerechnet.

Die Bezuschussung von Schulsozialarbeit erfolgt nach dem Pro-Kopf-Prinzip. Die Gesamtsumme an Fördermitteln für den Kreis wird durch die Gesamtzahl der Grundschülerinnen- und Schüler geteilt und nach der Anzahl der Kinder an den einzelnen Schulen verteilt. Siehe dazu bitte Ziffer 5 der anliegenden *Leitlinien zur Förderung von Schulsozialarbeit*. Eine Nachfinanzierung im laufenden Kalenderjahr ist nicht möglich. In diesem Jahr erhält die Gemeinde Ostseebad Laboe einen Landeszuschuss in Höhe von 7.819,64 € und eine einmalige Kreisförderung in Höhe von 1.887,95 €.

Die Schulleiterin hat nunmehr nochmals auf die Erhöhung der Stundenzahl hingewiesen. Aufgrund der Tatsache, dass alleine zum Schuljahresbeginn 40 neue Kinder eingeschult werden, ist eine Stundenerhöhung aus ihrer Sicht unabdingbar. Mit dem Anstieg der Schülerzahl steigt folglich auch der zeitliche Rahmen der Tätigkeit.

Sie erhalten anliegend die Stellungnahme der Schulsozialarbeiterin, die im Dezember 2019 verfasst wurde, als weitere Entscheidungsgrundlage.

Ich bitte darum, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Sperrvermerk aufzuheben und die wöchentliche Arbeitszeit der Mitarbeiterin für Schulsozialarbeit entsprechend zu erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung, den Sperrvermerk für die Stelle *Schulsozialarbeiterin* aufzuheben und die wöchentliche Arbeitszeit der Mitarbeiterin von bisher 15 auf künftig 20 Wochenstunden ab 01.09.2020 zu erhöhen.

Voß
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Johansson
Amt I